



Beantwortung der Anfrage

Vorlage Nr.: 20-0217/1
erstellt am: 31.08.2026

Abteilung: Grundsatz und Kreisentwicklung
Verfasser/in: Simeth, Corinna
Aktenzeichen: RR/18/17

Beantwortung der Anfrage der Fraktionsgemeinschaft Volt/Die Linke. vom 23.08.2026 betreffend Europäisches Fördermittelmanagement

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag		Ö	Kenntnisnahme

Beantwortung der Anfrage:

- 1. Welche EU-geförderten Projekte gab es im Kreis Bergstraße im Zeitraum 2020 bis dato und innerhalb welcher Programme (Erasmus, INTERREG etc.) liefen diese?**
- 2. Welche Fördersummen wurden hierfür in Anspruch genommen, was waren die Projektziele und welchen Status haben diese Projekte, bzw. welchen Impact haben diese Projekte für die Kreisgesellschaft erzielt ?**

Die Fragen 1. und 2. werden zusammen beantwortet:

Programmname	Projektname	Projektzeitraum	Fördersumme Kreis Bergstraße	Status
Interreg-Europe	KARMA: Circular Economy in the Construction Sector - Acting Today for a Better Future	01.03.23-31.05.27	198.844,80 €	Follow-Up-Phase
Erasmus + (Cooperation partnerships in school education)	6 digi-tours of Europe	01.11.21-31.10.23	66.591,00 €	Abgeschlosse n
Erasmus + (Small-scale partnerships in school education)	STEM +Art= STEAM - A new creative approach to IT	01.09.23-28.02.25	22.713,00 €	Abgeschlosse n
Erasmus + (Small-scale	Air_Sun+Climate "A hands on	01.01.24-30.06.25	22.118,00 €	Abgeschlosse n

partnerships in school education)	approach to climate change topics."			
-----------------------------------	-------------------------------------	--	--	--

Projekt „KARMA“: Das Interreg-Europe-Projekt „KARMA“ verfolgt das Ziel, den hohen Ressourcenverbrauch im Bausektor nachhaltig zu reduzieren. Hierzu arbeiten sechs Partner aus Italien, Belgien, Ungarn, Rumänien und Deutschland im Rahmen regelmäßiger Lern- und Austauschveranstaltungen zusammen. Um den Wissenstransfer und die Vernetzung auf dem Gebiet des nachhaltigen Bauens auch regional zu intensivieren, wurde eine lokale Stakeholdergruppe im Kreis Bergstraße initiiert. Ziel ist es, innovative Lösungen und die wirtschaftlichen Vorteile zirkulärer Bauweisen zu vermitteln und ein konkretes Politikinstrument – das Klimaschutzkonzept des Kreises Bergstraße (KSK) – gezielt zu verbessern: Maßnahmen zum zirkulären Bauen wurden in das KSK integriert und sollen künftig bei Gebäuden des Landkreises direkt umgesetzt werden. Der Kreis möchte auf diesem Gebiet so mit gutem Vorbild vorangehen. Gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wird die Wiederverwendung geeigneter Materialien forciert. Dies geschieht konkret durch die Erstellung von Gebäuderessourcenpässen für kreiseigene Gebäude sowie durch systematische Bestandsaufnahmen vor dem Rückbau von Immobilien. Mit dem Neubau des Schülerforschungszentrums Südhessen Bergstraße (ehemals MINT-Zentrum) in Bensheim ist bereits ein erfolgreiches Vorzeige- und Pilotprojekt für zirkuläres Bauen im Kreis entstanden. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.kreis-bergstrasse.de/themen-projekte/nachhaltigkeit/kreislaufwirtschaft/interreg-projekt-karma/>

Projekt „6 digi_tours of Europe“: Gemeinsam hat der digi_space des Kreises mit Partnern aus Schulen, außerschulischen Einrichtungen und NGOs aus sechs unterschiedlichen Ländern (Italien, Nord Mazedonien, Rumänien Spanien Türkei) Lehr- und Lernmaterial erstellt, welches die digitalen Skills von Jugendlichen stärken soll und auf deren Lebenswelt eingeht. Ziel war es die digitalen Medien neu im Bildungssystem zu verorten und die Medien- und Digitalkompetenzen von Schülerinnen und Schülern (inklusive benachteiligter Gruppen) sowie Lehrkräften durch praxisnahe Kurse im digi_space und internationale Zusammenarbeit zu steigern. Neben zahlreichen Terminen zur Vorbereitung fanden internationale Austauschfahrten nach Tetetov (Nord-Macedonien), Cluj-Napoca (Rumänien), Reggio Calabria (Italien) und Istanbul (Türkei) mit 25 Teilnehmenden statt. Die teilnehmenden Schüler:innen erlebten Europa so nicht nur als politischen Begriff, sondern durch die Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern. Weitere Informationen: <https://www.kreis-bergstrasse.de/themen-projekte/bildung/erasmus/6-digi-tours-of-europe/>

Projekt „STEM + Art = STEAM“ Mit Partnern aus Griechenland und der Türkei wurden vom digi_space neue Ansätze, Workshops und Kurscurricula für den schulischen Einsatz entwickelt, um das Interesse und die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern für den Themenbereich STEM+Art = STEAM zu fördern. So wurden Schlüsselkompetenzen (digitale Fähigkeiten, Problemlösen, Kommunikation, Kooperation) ausgebaut und interkulturelles Verständnis gefördert – über internationale Zusammenarbeit, Studienfahrten, praxisnahe Workshops und Exkursionen. Konkret entstanden und erprobt wurden: wiederverwendbare Kurskonzepte zu 3D-Druck, Robotik/Programmierung, digitaler Kunst/Video/Social Media sowie Ethik und „Science

& Society“, um STEAM nachhaltig im Unterricht zu verankern. Weitere Informationen: <https://www.kreis-bergstrasse.de/themen-projekte/bildung/erasmus/stem-art-steam/>

Projekt „Air_Sun + Climate“: Das Projekt sollte Umwelt- und Klimathemen in der Bildung in Zusammenarbeit des digi-space mit Partnereinrichtungen aus Spanien und der Türkei fördern. Über das Projekt sollten bei Schüler/innen und Lehrkräften das Interesse und die Kompetenzen zu Klima, erneuerbaren Energien und Klimaanpassung gestärkt werden – mit praxisnahen MINT-Formaten und neuen Technologien (u. a. SenseBox-Luftqualitätsmessungen, 3D-/Klimamodellierung, Photovoltaik und KI). Zugleich wurden Schlüsselkompetenzen wie Problemlösen, Kommunikation und digitale Kompetenz sowie interkulturelle Zusammenarbeit durch internationale Studienfahrten, Präsenz- und Online-Workshops gefördert. Weitere Informationen: <https://www.kreis-bergstrasse.de/themen-projekte/bildung/erasmus/air-sun-climate/>

3. Welche EU-Förderprojekte sind aktuell geplant und in welchem Zeitraum sollen diese umgesetzt werden?

Konkret sind derzeit keine weiteren EU-Projekte geplant. Die Abteilung L-3/1 informiert sich aber kontinuierlich über diverse Kanäle zu EU-Fördermöglichkeiten. Sollten sich thematisch passende Optionen ergeben, wird sich die Abteilung um die Akquise weiterer Projekte und Förderungen bemühen.

4. Soweit uns bekannt, gibt es beim Kreis seit 2020 eine zentrale Fördermittelberatung im Landratsamt. Wie arbeitet diese Abteilung, über welche Personalkapazitäten verfügt sie und wie sieht ihre Beraterrolle aus (nur Beratung, oder Beratung und Begleitung, Projektleitung..)? Arbeitet die Beratungsstelle nur für interne Organisationseinheiten oder auch für Vereine und Verbände im Landkreis, oder auch für kreisangehörige Gemeinden?

Der Fördermittelberater (1 Vollzeitstelle) ist Erstanlaufstelle für die kreisangehörigen Kommunen aber auch Verbände oder Vereine. Er berät und unterstützt bei der Identifikation geeigneter Förderprogramme, gibt weitere Hilfestellungen zur Abwicklung und dem Management von Fördermitteln und informiert über Neuerungen in der Förderlandschaft - etwa durch die Erstellung eines monatlich erscheinenden Förder-Newsletters. Außerdem koordiniert er externe Anfragen an die jeweils zuständigen Stellen im Landratsamt. Zudem unterstützt er die Kommunen bei der Abwicklung der Förderung der Gemeinwesenarbeit des Landes Hessen, da der Kreis Erstempfänger dieser Förderung ist. Auch innerhalb der Landkreisverwaltung ist er beratend tätig - insbesondere bei Spezialfragen zur Verwaltung, dem Abruf, der Nachweiserbringung und Berichterstattung. Die laufenden Förderprojekte der Abteilung L-3/1 begleitet er in der administrativen Abwicklung - beim Interreg Projekt KARMA ist er etwa als Financial Manager tätig. Darüber hinaus führt er auch eine interne Statistik zu gefördertem Personalstellen innerhalb der Kreisverwaltung. Weitere Informationen unter: <https://www.kreis-bergstrasse.de/landkreis-politik/wirtschaft-und-netzwerke/foerdermittelberatung/>

Die Fördermittelberatung des Kreises wird auslaufen, da inzwischen mehrere Beratungs- und Informationsstellen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene entsprechende Leistungen anbieten. Aus Gründen der Vermeidung von Doppelstrukturen hat der Landrat eine Neuordnung der Aufgaben vorgesehen.

5. Gibt es im Kontext des EU-Fördermittelmanagements eine Zusammenarbeit mit dem Europabüro des Deutschen Landkreistags in Brüssel, wenn ja, in welcher Form?

Eine direkte Zusammenarbeit mit dem Europabüro gibt es nicht. Eventuelle Informationen des Landkreistages zu EU-Fördermöglichkeiten werden über die Rundschreiben des Hessischen Landkreistages (HLT) an die Kreisverwaltung gestreut. Die Informationen aus den Rundschreiben werden genutzt und ggf. an weitere Akteure (z.B. Empfänger des monatlichen Förder-Newsletters) gestreut.

6. Nutzt die Kreisverwaltung kommerzielle Beratungsstellen oder NGO's in der EUFördermittelberatung? Gibt es bereits eine Zusammenarbeit mit der Europe Direct Darmstadt, die beim Regierungspräsidium Darmstadt angesiedelt ist? Wenn ja, mit wem wurde in der Vergangenheit in welchen Förderprojekten zusammengearbeitet?

Die Kreisverwaltung nutzt Informationen zu EU-Fördermöglichkeiten, die von zahlreichen Beratungsstellen (darunter auch kommerzielle und NGOs) bereitgestellt werden, z.B. über Abonnements von kostenlosen Newslettern. Die Informationen und Nachrichten, die vom Europe Direct Darmstadt bereitgestellt wurden, sind in der Vergangenheit ebenfalls zur Kenntnis genommen worden. Eine direkte Zusammenarbeit mit kommerziellen Beratungsstellen sowie mit dem Europe Direct Darmstadt gab es aber bisher nicht. (Anmerkung: Das Europe Direct Darmstadt wurde zum 31.12.2025 aufgelöst - wird aber als EU-Informationszentrum des Regierungspräsidiums Darmstadt teilweise weitergeführt.)

7. Welche Rolle spielt die Hessische Staatskanzlei im Fördermittelmanagement der Kreisverwaltung?

Die Hessische Staatskanzlei spielt im Fördermittelmanagement des Kreises keine direkte Rolle. Schnittpunkte und Zusammenarbeit der Kreisverwaltung mit der Staatskanzlei gab bzw. gibt es aber unter anderem im Bereich „Ehrenamt“ - etwa über das „Koordinierungszentrum für Bürgerengagement“ (siehe: <https://www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/freizeit-kultur-tourismus/ehrenamt-im-kreis-bergstrasse/koordinierungszentrum-fuer-buergerengagement/>) oder die Ehrenamts card.

Anlage: